

Nummer 134
Oktober 2006

Vortrag

Univ.-Lektor Lic. phil. Günther E. Thüry:

So war das römische Salzburg. Die Stadt und ihre Geschichte

Freitag, 13. Oktober 2006, 19.00 Uhr
Müllnerbräu (Saal 3)
Gäste herzlich willkommen!

Salzburg gilt bekanntlich als ein „Rom des Nordens“. Wer die Übertreibung hinnehmen mag, die ein solcher Vergleich in Kauf nimmt, könnte noch hinzufügen: Ein wenig muss das auch in der Antike schon so gewesen sein. Damals war ja Salzburg eine der Städte des Römischen Reiches; und die spiegelten doch alle – wenigstens ein Stück weit – das Vorbild der Hauptstadt wider. Aber wie sah dieses „kleine Rom“ aus? Worin bestanden seine Gemeinsamkeiten mit dem Vorbild? Was war überhaupt der Charakter dieser Stadt? Und was wissen wir von ihrer Geschichte?

Der Vortrag wird versuchen, einen gewissen Eindruck von Wesen und Entwicklung des römischen Salzburg zu geben. Er wird dabei auch Details herausarbeiten, die in Forschung und zusammenfassender Literatur noch nicht gewürdigt wurden.

Univ.-Lektor Lic. phil. Günther E. Thüry, geb. Wien 1950, Studium in Tübingen und Basel. Seit 1980 Lehrtätigkeit im Fachbereich Altertumswissenschaften Alte Geschichte (früher Institut für Alte Geschichte) der Paris-Lodron-Universität Salzburg; Gastdozent in Basel, Leipzig und Wien. Über 170 Veröffentlichungen; darunter fünf Bücher.

Römermarkt in Mitterfelden

Der Oktober-Vortragende, Günther E. Thüry, ist auch Kurator einer Ausstellung des Kulturvereins Ainring im Rathaus Mitterfelden, die am Samstag, 14. Oktober 2006 eröffnet wird. Die Ausstellung mit dem Titel „**Ainrings gesammelte Funde. Archäologie in der Gemeinde Ainring**“ ist von 14. Oktober bis 19. November 2006 zu den Amtszeiten des Rathauses geöffnet. Zeitgleich mit der Eröffnung findet am 14. Oktober ab 10 Uhr am Vorplatz des Rathauses von Mitterfelden auch ein „**Römermarkt**“ statt.

Vorträge der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde im Vereinsjahr 2006/07

Mittwoch, 11. Oktober 2006 – SR Dr. Fritz Moosleitner: Der große Stadtbrand von Hallein im Jahre 1943

Mittwoch, 25. Oktober 2006 – Mag. Gernod Fuchs: Kriegsende 1945 in Salzburg aus US-Sicht. Irrungen, Korrekturen, neue Erkenntnisse

Mittwoch, 8. November 2006 – Jahreshauptversammlung; Dr. Peter Keller: Johann Bernhard Fischer von Erlach und Johann Ernst Graf Thun. Der Architekt und sein Auftraggeber

Mittwoch, 22. November 2006 – Dr. Bruno Koppensteiner: Zivile Hilfeleistungen des Bundesheeres im Land Salzburg

Mittwoch, 13. Dezember 2006 – Dr. Helga Penz: „Unser schreibseliges Jahrhundert...“. Schriftgut und Überlieferung im Archiv der Erzabtei St. Peter von seinen Anfängen bis heute

Mittwoch, 10. Jänner 2007 – Herwig Wolfram, Fritz Lošek, Bernhard Zeller, Karl Brunner: Quellen zur Frühgeschichte Salzburgs (Präsentation des Sonderbandes der Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde)

Mittwoch, 24. Jänner 2007 – Harald Kammerhofer: Die Ischlerbahn

Mittwoch, 14. Februar 2007 – Mag. Johannes Hofinger: Schloss Leopoldskron 1918 bis 1951. Max Reinhardts Festspielschloss – NS-Kulturort – Salzburg Seminar

Mittwoch, 28. Februar 2007 – Univ. Prof. Dr. Heinz Dopsch: Salzburger Markttorte

Mittwoch, 14. März 2007 – Thema wird noch bekannt gegeben

Mittwoch, 28. März 2007 – Dr. Wilfried Schaber: Schloss Mirabell – vom Lustschloss zum Amtssitz des Bürgermeisters. Ein Gang durch die Geschichte des Gartens und des Gebäudes

Beginn: jeweils 19 Uhr. Ort: Erzabtei St. Peter, Romanischer Saal

Das Buch zum Lieferinger Kultur- Wanderweg ist erschienen

Das von Grafiker Werner Hölzl und Vereinsobmann Dr. Peter F. Kramml redigierte Begleitbuch zum Lieferinger Kultur-Wanderweg (240 Seiten, ca. 300 Abb.) wurde bei der Eröffnung des letzten Teiles dieses Wanderweges am 1. Oktober 2006 der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Buch wurde mit finanzieller Unterstützung unseres Vereines gedruckt und jedes Mitglied erhält daher ein Exemplar dieser Neuerscheinung.

Die **Ausgabe an die Mitglieder** erfolgt **beim Vereinsabend am 13. Oktober 2006**, der Postversand folgt ab der zweiten Oktoberhälfte.

Vorschau

Freitag, 10. November 2006, 19 Uhr:

Vortrag von Mag. Friedrich ADOMEIT:
„Diese dem gemeinen Wesen so gefährliche
Diebbes Rotte“ – Die Todesurteile der
Mitglieder einer Einbrecherbande aus
dem Salzburger Flachgau während der
Hungersnot 1772

Müllnerbräu, Saal 3

IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.
Mitteilungen – Berichte – Informationen
der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 134, Oktober 2006.

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und
Mag. Thomas Weidenholzer,
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell
Nr. 134, Oktober 2006